Vorstellung der Haushaltsplanung 2018

01.11.2017

Informationen vorab:

Der Planung des Haushaltes 2018 liegen die ‚Finanzpolitischen Leitlinien' zugrunde!

Die Produkte 11105 Liegenschaften und 52210 Wohnbauförderung wurden zum Fachdienst 3 (vorher Fachdienst 1) umgesetzt, da dies der eigentlichen Personalzuordnung entspricht.

Die Personalkosten und die Abschreibungen werden nicht im Einzelnen erläutert. Sie ergeben sich aus dem Stellenplan bzw. aus den Investitionen der Vorjahre.

Mit dem Investitionsprogramm 2017 – 2021 werden die bestehenden Haushaltsausgabereste (Stand 10.10.2017) zur Kenntnis aufgeführt.

Ergebnishaushalt 2018

Ergebnishaushalt 2018 (Entwurf)	
Geplante Erträge	29.423.100 €
Geplante Aufwendungen	30.771.300 €
Ordentliches Ergebnis	**-1.348.200 €**

- mit dem Entwurf des Ergebnishaushaltes 2018 wurden die Finanzpolitischen Leitlinien nicht eingehalten – der Ausgleich wurde nicht erreicht
- aber die vorhandene Rücklage (10.188.582,83 € Stand 31.12.2016) deckt den Fehlbetrag ab
- die Erträge steigen nicht im Verhältnis zu den Aufwendungen

Ergebnishaushalt 2018

- die Erträge wurden auf Grundlage des Haushaltes 2017 geschätzt und der Orientierungsdaten des Landes ermittelt
  ⟶ Steigerung zur Vorjahresplanung rd. 1,6 %

- die Aufwendungen wurden ebenfalls geschätzt auf Grundlage der Erfahrungen aus den Vorjahren und bekannter zusätzlicher Maßnahmen
  ⟶ Steigerung zur Vorjahresplanung rd. 2,6 %

Beispiel:
- Transferaufwendungen + 525.000 € = 3,69 % zur Vorjahresplanung
  davon Kinderbetreuung: 2.946.500 € + 245.800 € (9,1 %) Steigerung
  20 % der Transferaufwendungen /
  9,6 % der gesamten Aufwendungen
  davon Kreisumlage: 8.312.000 € + 283.000 € (3,5 %) Steigerung
  56 % der Transferaufwendungen /
  27 % der gesamten Aufwendungen

Finanzhaushalt 2018

Finanzhaushalt 2018 (Entwurf)	
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	27.539.400 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	27.259.200 €
1. Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	280.200 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.948.000 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.809.500 €
2. Saldo aus Investitionstätigkeit	-861.500 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	187.400 €
3. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-187.400 €
Summe der Salden 1. – 3./ Saldo des Finanzplans	**-768.700 €**

Finanzhaushalt 2018

- der Finanzplan 2018 ist nicht ausgeglichen, kann aber durch die vorhandenen liquiden Mittel aus Vorjahren ausgeglichen werden

- es ist keine Kreditaufnahme vorgesehen – damit entspricht die Planung den ‚Finanzpolitischen Leitlinien‘

- die Daten der laufenden Verwaltungstätigkeit wurden analog zum Ergebnishaushalt ausgewiesen (nicht abgebildet sind die Auflösungen aus Sonderposten und Rückstellungen und die Abschreibungen – sogenannte zahlungsneutrale Ansätze)

- der Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit weist einen positiven Betrag aus; dies muss er auch, da er die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (187.400 €) abdecken muss - dies ist mit der vorliegenden Planung gegeben

Finanzhaushalt 2018

- die Investitionstätigkeit weist eine Finanzierungslücke von rd. 862.000 € auf
- das vorgeschlagene Investitionsprogramm enthält nur erforderliche Maßnahmen
- bei der Aufstellung wurden die noch vorhandenen Haushaltsausgabereste und die damit verbundenen Maßnahmen mit berücksichtigt
- bei den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit wurden alle Fördersummen fortgeschrieben und Einzahlungen für neue Maßnahmen berücksichtigt
- der Finanzplan bis 2021 weist neben dem Fehlbetrag 2018 (788.700 €) auch Fehlbeträge für die Jahre 2019 (2.795.800 €) und 2020 (46.000 €) aus – sie sind durch die vorhandenen liquiden Mittel und das Finanzvermögen von rd. 2,6 Mio. € finanziert
- zusätzliche Maßnahmen bedeuten Kreditaufnahmen in den Folgejahren – 2020 ist das der Stadt Diepholz aufgebraucht